

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2019/2353-31
Federführend: 31 Straßenverkehrsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt: 61 Stadtplanungsamt 65 Entsorgungs- und Baubetrieb		Aktenzeichen: Datum:	18.04.2019
		Referent:	Haupt Ralf
Sachstandsbericht Annastraße/Starkenfeldstraße			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
07.05.2019	Umweltsenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

In der Sitzung des Umweltsenats am 14.11.2017 wurde von der Verwaltung zugesagt, dass ein Jahr nach Anbringung der flexiblen kleinen Baken in der Annastraße erneut ein Sachstandsbericht erfolgt. Dies ist mit dem vorliegenden Sitzungsvortrag geschehen.

Die Anbringung der Baken erfolgte im **April 2018**.

Danach gab es nach Auskunft der Polizei im Jahr 2018 einen Unfall.

Ein Pkw-Fahrer übersah beim Linksabbiegen von der Annastraße in die Starkenfeldstraße die Vorfahrt eines auf dem Radweg der Starkenfeldstraße stadteinwärts kommenden Radfahrers.

Im bisherigen Verlauf des Jahres **2019** sind bei der Polizei zwei Unfälle registriert, wobei bei einem wieder ein Radfahrer beteiligt war.

Auch hier kam es in der Einmündung zum Zusammenstoß zwischen einem rechts abbiegenden Pkw aus der Annastraße und einem auf der Starkenfeldstraße stadteinwärts fahrendem Rad.

Bei beiden Unfällen wurden die Radfahrer leicht verletzt.

Der zweite Unfall dieses Jahres (Sachschaden) fand zwischen einem linksabbiegenden Pkw aus der Annastraße und einem auf der Starkenfeldstraße stadtauswärts fahrenden Pkw statt.

Innerhalb eines Jahres seit Anbringung der kleinen Baken auf der Sperrfläche sind in Summe drei Unfälle passiert, zwei davon mit Radbeteiligung. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Polizei und Straßenverkehrsamt stehen hier im Austausch.

Mit weiteren kostengünstigen Maßnahmen (Markierung/Beschilderung) ist jedoch an der Annastraße keine Verbesserung mehr zu erreichen. Nach Ansicht der Verkehrsfachämter sowie der Polizei könnte an der Einmündung Annastraße die Situation für den Radverkehr nur noch mit baulichen Maßnahmen verbessert werden.

Entsprechende Überlegungen (zum Beispiel Lichtsignalanlage/Kreisverkehr) werden derzeit angestellt.

II. Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Verteiler:

Amt 61
Amt 65
Referat 5